```
388 Der dâ nâch prîse wol rite
                                                              wer (\diver O) dâ *G (V) \cdot n. pr. wolte rîten *T (nur T)
     unt nâch der wîbe lône strite,
                                                              1. strite? *G 1. strîten ([*]: stritte V): *T
     ine möht ir niht erkennen.
                                                             lât mich si (michs O L) wol ([*]: Der möhte ich niht V) e. *G (ohne Z) (*T)
     solt ich si iu alle nennen,
5 ich würde ein unmüezec man.
     innerhalp wart ez dâ guot getân
                                                              ez guot (da wol O [*]: ez wol V) g. *G (ohne LZ) (V)
     durch die jungen Obilot
     unt ûzerhalp ein ritter rôt,
     die zwêne behielten dâ den prîs,
                                                             den prîs *G *T
10 vür si niemen decheinen gewîs.
                                                              unde vür si n. deheine wîs. *G (*T)
     Dô des ûzeren hers gast
     innen wart, daz im gebrast
     dienstdankes von dem meister sîn
                                                              dienstdankens *T (nur T)
     - der was gevangen hin în -,
 15 er reit, dâ er sîne knappen sach.
     ze sînen gevangen er dô sprach:
     »Ir hêrren gâbet mir sicherheit.
                                                              »ir h., ir g. (habt Z) *G *T
     mir ist hie widervarn leit:
     gevangen ist der künec von Liz.
20 nû kêret allen iweren vlîz,
     ob er ledec müge sîn,
     mag er sô vil geniezen min«,
                                                             er dâr an (an [*]: so vil V) g. *G (ohne Z) *T
     sprach er zem künege von Avendroyn
     unt ze Schirniel von Lyrivoyn
25 unt zem herzogen Marangliez.
     mit spæher gelübde er si liez
                                                              si liez. *T
     von im rîten in die stat.
                                                             von im si riten in die st. *T
     Melyanzen er si læsen bat
     oder daz si erwürben im den Grâl.
                                                             o. daz sim (im O sý V) würben umbe ([*]: erwúrben im V) den Gr. *G (ohne Z) (*T)
```

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z \*T: T V

30 sine kunden im ze keinem mål

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D I O L Z T V} \quad \textbf{3} \textit{ Majuskel T} \quad \textbf{11} \textit{ Majuskel D T} \quad \textbf{17} \textit{ Initiale I} \cdot \textit{Majuskel D} \quad \textbf{19} \textit{ Initiale G}$ 

1 wer dâ nâch prîse wolte rîten \*m 2 strite] strîten \*m 3 ine möht ir] ine moht ir D der möht ich \*m 4 iu] om. \*m 10 decheinen gewîs] dekeine wîs \*m 17 »ir hêrren, gebet mir sicherheit. \*m 18 nû ist mir widervarn leit: \*m 21 müge] müeze \*m 24 Schirniel] [Scirmel]: Scirmel D